

Bringen Anzeigen im Börsenblatt Erfolg?

VERLAG FÜR BUCHWERBUNG KARL RAUCH
MARKKLEEBERG-OST BEI LEIPZIG, GÖRINGSTRASSE 35

An die Schriftleitung des
Börsenblattes
Leipzig C 1

Postscheck Berlin 50887
Fernruf: Leipzig 36328
Reichsschrifttumskammer Nr. B 15911

hr. Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Tag:

Betrifft:

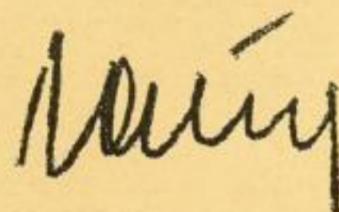
RA/P

26. 7. 37

Sehr geehrte Herren,

da seit längerer Zeit öfters Klagen darüber zu hören sind, daß das Sortiment die Ankündigungen der Verlage im Börsenblatt nicht ausreichend beachte und öfters Verlegeranzeigen im Börsenblatt keinerlei nennenswerten Erfolg haben, so wird Sie vermutlich der Erfolg meiner am 17. 7. im Bbl. erschienenen ganzseitigen Ankündigung der in den nächsten Tagen erscheinenden Broschüre „Das geistige Paris“ von G. R. Hocke interessieren. Die Broschüre ist bisher einzig und allein mit dieser einen Börsenblattanzeige angekündigt, sonst nirgends bisher angeboten worden (auch nicht durch Vertreter). Vorausbestellt vor Erscheinen wurden bis heute auf Grund der einen Börsenblattanzeige über 2700 Expl. fest. Da dieser für mein Empfinden außerordentlich gute Erfolg einer Erstankündigung im Börsenblatt während der stillsten Zeit des Jahres erreicht werden konnte, möchte ich Ihnen hierdurch Kenntnis davon geben.

Heil Hitler!



„DER BUCHERWURM“ – DIE ZEITSCHRIFT DES BUCHERFREUNDES

Zu
dieser
Frage
bitten
wir
Sie,
diesen
Brief
zu
lesen!

Schriftleitung des Börsenblattes